

Heinsberg, den 10. März 2009

Besichtigung der Biogasanlage Wassenberg

Die UB-Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg hatte beim Wirtschaftsforum „Energie und Klimaschutz“, zu dem die Bezirksregierung Köln im Februar nach Alsdorf eingeladen hatte, Kontakte zur Geschäftsleitung der Biogas Wassenberg GmbH & Co.KG knüpfen können. Die Biogas Wassenberg ist der Betreiber der Biogasanlage Wassenberg. Anteilseigner sind unter anderen die Stadt Wassenberg und über 20 Landwirte im Kreis Heinsberg.

Die UB-Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg vereinbarte daraufhin einen Besichtigungstermin um sich neben den bekannten Leistungsdaten einen Eindruck über die Anlage zu verschaffen.

An der Besichtigung nahm auch die Übach-Palenberger Ratsfrau der UWG, Frau Vera Sarasa, das Gangelter Ratsmitglied der dortigen UB-Fraktion Heinz Huben sowie die Kreistagsmitglieder Heinz-Jürgen Wolter und Walter Leo Schreinemacher teil. Der Geschäftsführer der Biogas Wassenberg, Herr Rainer Sender, führte durch die Anlage und erläuterte diese.

Die UB-Fraktion hatte außerdem noch den Direktor der größten niederländischen Gebietsentwicklungsfirma Dekker van de Kamp, Herrn J.T. Hans Coppus und seinen Vertreter Herrn Mas Staal zur Besichtigung mit angemeldet. Die Vertreter der Firma begrüßten die Möglichkeit der Besichtigung der Biogasanlage, da sie auch Kooperationen und Firmenkontakte suchen zu Energieanlagenanbietern für die dezentrale Energieversorgung von Gebietsentwicklungen sowohl im gewerblichen und industriellen Bereich als auch für die Neuentwicklung von Wohngebieten.

Die UB-Fraktion stellte diesen Kontakt zur gemeinsamen grenzüberschreitenden Kooperation her. Die Anlage insgesamt, beeindruckte alle Teilnehmer. Vor allem bei der Verwendung Biomassestoffe. Der durch die Anlage führende Geschäftsführer Rainer Sender erklärte, dass gerade dies einen regulativen Charakter hätte und Geruchsemissionen nicht erfolgen dürften. Die Teilnehmer konnten sich davon in der Anlage überzeugen. Selbst in direkter Nähe der Reaktionsbehälter mit Rindergülle als Inhalt waren keine Gerüche wahrnehmbar.

Als weiterer Standortfaktor ist die Versorgung des nahe gelegenen Wassenberger Hallenbades mit Wärme entscheidend. Die Anlage ist daher auch ausgestattet mit einer entsprechenden Zusatzversorgung um die permanente Wärmeerzeugung zu gewährleisten. Die Teilnehmer der Besichtigung begrüßten die Entwicklung solcher Anlagen, die einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgung in den Regionen darstellen können. Die Besichtigung weiterer Einrichtungen zur Energieversorgung im Kreis Heinsberg und der Nachbarregionen soll folgen. Der Kontakt zwischen der heimischen Wirtschaft und den niederländischen Geschäftsleuten soll weiter ausgebaut werden.

Für die Richtigkeit der Angaben im Auftrag:

Walter Leo Schreinemacher

Vorsitzender der UB-UWG Kreis Heinsberg

Foto: Bei der Besichtigung in der Steuerzentrale der Biogasanlage Wassenberg von links nach rechts: Heinz Huben Vorsitzender UB-Fraktion Gangelte – Hans Coppus, Direktor der Fa. Dekker van de Kamp – Vera Sarasa, Mitglied der UWG-Fraktion Übach-Palenberg - Walter Leo Schreinemacher, Vorsitzender der UB-Fraktion Kreis Heinsberg – Mas Staal, stv. Direktor der Dekker van de Kamp, Heinz-Jürgen Wolter, Mitglied des Kreistages Heinsberg